

1041. Grauer, verwitterter **Augitbiotitandesit**.

Dasselbe Gestein wie (1040), den Kloster-Berg des Lunkar-gumpa bildend.

1042. Dunkelgrauer **Quarzschiefer**.

Identisch mit (977). Am Fuss des Kloster-Berges, nordöstlich des Lagers 424.

1043—1047. Grauer bis rotblonder, **quarzitischer Sandstein** mit Einlagerungen von **Schiefer**. Der Sandstein besteht aus eckigen oder z. T. abgerollten Quarzkörnern von bis zu 0.6 mm Durchmesser. Die jetzigen Körner zeigen zuweilen noch die Grenzen der ursprünglichen, bestehen aber aus eckigen Fragmenten, d. h. die ursprünglichen Quarzsandkörner sind zerquetscht worden. Zwischen den Quarzkörnern stecken mit diesen gleichgrosse Plagioklasfragmente oder deren schuppige Verwitterungsreste. Der Schiefer (1045) ist ein harter, schwarzer Tonschiefer mit grauem Strich, identisch mit (1022), (1023).

Die Gesteinsserie ist fest anstehend beiderseits des Lunkar-la, sowie auf der genannten Passhöhe (5,570 m ü. d. M.). Das Fallen ist n.ö.

1048. Grauer **Glimmertrachyt** (oder **Glimmerorthophyr**).

In einer holokristallinen, mikrofelsitischen Grundmasse liegen Einsprenglinge von *Plagioklas*, *Orthoklas* und *Biotit* sowie vereinzelt *Apatit*- und *Titanit*-Kristalle. Der *Plagioklas* ist ganz frisch; er bildet dünne Tafeln nach *M* (010), zusammengesetzt aus Zwillingen nach dem Albitgesetz, mit zonarem Bau oder auch basische Recurrenz zeigend; nach den optischen Charakteren zu urteilen, sollte ein basischer Oligoklas, $Ab^{63}An^{37}$, vorliegen. Auch der *Orthoklas*, viel seltener als der *Plagioklas*, ist frisch. Der *Biotit* bildet hexagonale Tafeln und hat $a =$ hellgelb bis farblos, b und $c =$ braun; er ist gewöhnlich zersetzt.

Anstehend in der Nähe des Lagers 427, an der Südostseite des Sees Poru-tso.

1049. Grauer **Granitporphyr**.

Die Hauptmasse besteht aus einer mikrogranitischen Verwachsung von *Quarz*, *Orthoklas* und *Plagioklas*. Die Einsprenglinge setzen sich aus denselben Mineralspezies zusammen wie die Hauptmasse; zu diesen treten noch Kristalle von *Biotit*, *Zirkon* und *Epidot*.

Anstehend westlich des Lagerplatzes 428, südlich des Poru-tso.

1050. Grauer, **quarzporphyritischer Dacit**.

Identisch mit (1011). Tritt in der obersten Strandlinie des Poru-tso hervor, am Lager 428.

1051, 1052. Grauer bis graugrüner, **quarzporphyritischer Dacit**.

Dasselbe Gestein wie (1050). Am Wege zwischen den Lagern 429 und 430.

1053. Grauer **Hornblendebiotitgranit**.

Lose Blöcke s.ö. von und auf dem Passe Sur-la (5,832 m ü. d. M.).

1054. Porphyrischer **Granit**.

Am Fuss des Sur-la.

1055. Grauer, feinkörniger **Hornblendegranit**.

Südlich vom Lagerplatz 433; einen freistehenden Felsenhügel auf der rechten, östlichen, Seite des Weges bildend.